

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr!

Liebe Eltern,

erneut warten große Herausforderungen auf uns, die wir aber in unserer gut funktionierenden Schulfamilie sicherlich zugunsten unserer Kinder gemeinsam meistern werden. Erneut werden wir in diesem Elternbrief nicht auf Maßnahmen eingehen, die sich auf Corona-Szenarien beziehen. Hierzu erhalten Sie gegebenenfalls stets aktuelle Informationen auf unserer Homepage.

Wir möchten Sie mit diesem Elternbrief u.a. zu folgenden Punkten informieren:

1. Sprechstunden, Öffnungszeiten, Kontakte
2. Termine, Ferien, unterrichtsfreie Tage
3. Unterrichtsbeginn
4. Schulweghelfer
5. Erkrankungen, Entschuldigungen
6. Getränke- und Speiserversorgung
7. Kopien und Bücher
8. Elternbeirat und Förderverein
9. Bedeutung der Hausaufgaben
10. Verhalten in einer Krise
11. Schließfächer
12. Verhalten bei Änderungen im Tagesablauf
13. Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS)
14. Richtiges Verhalten bei einem Schulunfall

1.

Sprechstunden, Öffnungszeiten, Kontakte

• Sprechstunden der Lehrkräfte:

Bitte kündigen Sie Ihr Kommen zur Sprechstunde spätestens einen Schultag zuvor an. Mit Klassenleitungen und Fachlehrkräften, die ihre Sprechstunden nach Vereinbarung anbieten, können sie Gesprächstermine am einfachsten durch einen Eintrag ins Hausaufgabenheft vereinbaren.

Wir erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass die **Anschaffung und sorgfältige Führung eines Hausaufgabenheftes**, gerade auch zur Sicherstellung gegenseitiger Information, für jeden Schüler verpflichtend ist!

• Öffnungszeiten Sekretariat:

Im Sekretariat dürfen wir mit Frau Andrea Bayer eine neue Verwaltungsangestellte begrüßen. Leider ist aber aufgrund einer Langzeiterkrankung unser Sekretariat nur zur Hälfte besetzt. Die im Augenblick eingeschränkten Sprechzeiten sind:

Montag: 8.00—11.00
Dienstag: 8.00—10.00
Mittwoch: 8.00—11.00

Donnerstag: 8.00— 10.00
Freitag: 8.00—10.00

Rufnummer 97965-0 (bitte insbesondere bei Entschuldigungen auch auf AB sprechen!)

Faxnummer: 97965-44

Wichtig:

Frau Bayer kann keine Auskunft zu Fragen der Betreuung geben.

Hierzu wenden Sie sich bitte ausschließlich bei Fragen zur

- offenen Ganztagsbetreuung in der GS: Frau Ana Budac-Dollack: 0175-4457211 (Anruf bitte erst ab 10.00 Uhr)
- gebundenen Ganztagsklasse (1a,2a,3a,4a) und offenen Ganztagsbetreuung in der MS: Ann-Kathrin Pröll: 0176-45559068

• Gesprächstermine mit der Schulleitung

werden bitte telefonisch vereinbart. Sollte sich Ihr Gesprächswunsch mit der Schulleitung auf unterrichtliche Situationen beziehen, kann ein Gespräch mit der Schulleitung erst dann stattfinden, wenn Sie zu dieser Situation bereits mit der betreffenden Lehrkraft gesprochen haben.

2.

Termine, Ferien, unterrichtsfreie Tage

Herbstferien: 31.10. — 04.11.2022
Weihnachtsferien: 26.12. — 06.01.2023
Faschingsferien: 20.02. — 24.02.2023
Osterferien: 03.04. — 14.04.2023
Pfingstferien: 29.05. — 09.06.2023
Sommerferien: 31.07. — 11.09.2023

In diesem Zusammenhang muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass laut Volksschulordnung **keine Befreiung vom Unterricht für Urlaubszwecke** außerhalb der Ferien bzw. vor- oder nach Ferienanfang/-ende erteilt werden darf!

Weitere wichtige Termine in diesem Schuljahr stehen bereits fest:

- Di, 11.10.: Kirchweihdienstag, Schule schließt um 11.30 Uhr
- Offener Ganztag/Betreuung in der GS entfällt am Do, 20.10.2022
- Buß- und Betttag Mi, 16.11.2022
(unterrichtsfrei; Schulhaus ist geschlossen)
- 1. Elternsprechabend Do, 24.11. ab 17.00
- Ausgabe Leistungsberichte Fr, 20.01.2023
- 4. Klassen Fr, 17.02.2023
- Zwischenzeugnis Fr, 17.02.2023
- 2. Elternsprechabend Di, 28.02.23 ab 17.00

3.

Unterrichtsbeginn Bringen und Abholen von Schülern

Nach unserer Hausordnung haben Schüler ab 7.45 Uhr, bei späterem Unterrichtsbeginn (v.a. auch am Nachmittag) erst unmittelbar vor dem Unterricht, Zugang zur Schule (Ausnahme: Das Brotzeit—Frühstück beginnt bereits ab 7.30 Uhr). Alleiniger und durchgängig geöffneter Zugang ist der Haupteingang im Neubau; die zusätzliche Öffnung des Eingangs zum Altbau ist beschränkt auf 7.45—8.00 Uhr.

Eltern und andere Personen, die Schüler bringen oder abholen, werden dringlich gebeten, außerhalb des Schulhauses zu warten. Nur so haben wir eine Chance, die –gerade auch für die Sicherheit Ihres Kindes– wünschenswerte Übersicht im Schulhaus zu erreichen.

Wer beim Abholen mit dem PKW in zweiter Reihe vor der Schule parkt, gefährdet die Sicherheit der Schüler, die die Straße überqueren müssen, erheblich!

Zwischen dem Vormittags- und dem Nachmittagsunterricht dürfen sich keine SchülerInnen unbeaufsichtigt im Schulhaus, auch nicht in der Aula befinden. Der Hausmeister ist angewiesen, Schüler in dieser Zeit aus dem Schulhaus zu schicken. Dies kann insbesondere bei schlechtem Wetter oder in den Wintermonaten zu großem Unmut führen. Wir bieten Ihnen an, für die entsprechenden Tage Ihr Kind kostenfrei in der offenen Ganztagschule anzumelden.

4.

Schulweghelfer

Unsere **Schülerlotsen** werden von engagierten Eltern und anderen Helfern, oft auch ehemaligen Eltern, unterstützt. Für den Einsatz von Schulweghelfern und Schülerlotsen, die bei jedem Wetter ihren Dienst tun, bedanken wir uns im Namen aller besonders herzlich.

Wir suchen stets auch Erwachsene, die nicht unbedingt Eltern sein müssen, für diese wichtige Aufgabe. Informationen hierzu gibt es bei Frau Birgit Pop (0172-9174148), der Koordinatorin.

Der Elternbeirat der GS wird sich auch in diesem Schuljahr wieder, sicher auch in Ihrem Namen, bei den Schulweghelfern mit einem

„Danke-schön-Frühstück“

im Lehrerzimmer bedanken.

5.

Erkrankungen, Entschuldigungen

Es ist unbedingt nötig, dass wir beim Fehlen von Schülern **verlässliche Informationen** haben. Wir bitten Sie daher zur Meldung von Erkrankungen folgendermaßen zu verfahren:

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind zunächst unbedingt im Sekretariat bis spätestens 8.00 Uhr unter der **Schul-Telefonnummer 97965-0** oder per Fax-Nummer 97965-44 (Formulare im Download-Bereich). Hinterlassen Sie gegebenenfalls Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter und sprechen Sie laut und deutlich:

Name und Klasse des Kindes!

Zusätzlich würde es den Klassleiter bzw. Fachlehrer unterstützen, wenn Sie ein anderes Kind mit der Benachrichtigung beauftragten.

Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben von Schülern müssen wir bei Ihnen nachfragen. Sind Erziehungsberechtigte nicht zu erreichen, muss die Schule entscheiden, ob unter Umständen die Polizei zu verständigen ist.

Bei Erkrankungen von mehr als drei Unterrichtstagen ist der Schule eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

6.

Getränke- und Speisenversorgung

Das Gesundeste für Ihr Kind ist das mitgebrachte, vitaminreiche und am Geschmack Ihres Kindes selbst zubereitete Pausenbrot!

Nach zahlreichen Diskussionen und einer entsprechenden Änderung der Schulhausordnung sind nunmehr süße Speisen und Getränke im Schulhaus untersagt und werden abgenommen. Das gilt auch für Chips u.ä. Diese Maßnahmen wurden mit der gesamten Schulfamilie, insbesondere auch mit dem Elternbeirat abgestimmt. Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung dieser für Ihr Kind wichtigen Regelung!

7.

Kopien und Bücher

Seit Jahren schon liegt unser Kopienbedarf (Kopien für die Hand der Schüler) erheblich über dem Kopienkontingent, das uns die Stadt finanziert. Wir müssen daher von Ihnen für jeden Schüler **bis Freitag, 30. September 10 € für Kopien** einsammeln. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, aber durch sie wird sichergestellt, dass für alle Schüler ein ausreichendes Kopiervolumen zur Verfügung steht.

Ihr Kind hat zu Beginn des Schuljahres einen Satz Schulbücher erhalten. **Mit diesen Büchern muss pfleglich umgegangen werden**, d.h. sie dürfen nicht über das normale Maß der Abnutzung hinaus strapaziert werden.

Dazu ist es insbesondere wichtig, dass die Bücher gleich nach Erhalt ordentlich eingebunden werden und nur in einer stabilen Büchertasche transportiert werden. Andernfalls müssen die Bücher am Ende des Schuljahres zum Neuwert ersetzt werden.

8.

Elternbeirat und Förderverein

Dem **Elternbeirat** unserer Schule, im vergangenen Schuljahr für die GS Herr Dobroskokin und für die MS Frau Jakubek und unserem **Förderverein** unter der Leitung von Frau Edith Marx-Koos, danken wir für ihre beständige und intensive Unterstützung der Interessen der Schule ganz herzlich.

Der Elternbeirat und der Förderverein können ihre Aufgaben im Interesse der Schule, aber auch Ihres Kindes, umso besser erfüllen, je mehr Unterstützung durch Sie, sei es durch Spenden, direkte Mitarbeit oder Mitgliedschaft, erhalten wird. Informationen hierzu und zum Förderverein erhalten Sie von Frau Marx-Koos unter der Telefonnummer 792322.

Der Elternbeirat ist das wichtigste Bindeglied von Lehrerkollegium und Elternschaft. Wichtige Vorschläge zur Gestaltung des Schullebens werden in ihm besprochen, u.a. übernimmt er auch die Unterstützung wichtiger Projekte und von Klassenfahrten sowie die Organisation des Sommerfestes. Obwohl die Mitarbeit in diesem sehr wichtigen Gremium vom Arbeitsaufwand überschaubar ist, haben wir in der Mittelschule die letzten Jahre große Probleme, diesen einzurichten. Dabei wäre es gerade für die Schüler unserer Mittelschule überaus wichtig, dass sie von den Eltern und einem starken Elternbeirat unterstützt werden.

9.

Bedeutung der Hausaufgaben

Um unsere SchülerInnen fit zu machen für das Leben, wollen wir zusammen mit Ihnen auf eine gute Arbeitshaltung achten. Die **Erledigung von Hausaufgaben, das pünktliche und zuverlässige Abgeben von Entschuldigungen aber auch die Mitarbeit im Unterricht sowie ein regelmäßiges und gründliches Lernen** sollen unsere Schüler an die Notwendigkeit einer konsequenten Arbeitshaltung und das Einhalten von Pflichten gewöhnen.

Hausaufgaben werden grundsätzlich in der Schule besprochen und ins Hausaufgabenheft eingetragen. Bitte kontrollieren Sie das immer wieder. Fehlen trotzdem Hausaufgaben, müssen sie nachgeholt werden, und zwar sofort und vollständig in der Schule. Zu einer Nacharbeit werden Sie informiert.

10.

Verhalten in einer Krise

Ein Feuer in der Schule oder eine Person, welche unsere Kinder bedroht — das wäre ein Albtraum,

der hoffentlich nie eintritt!

Trotzdem üben wir mit den Kindern zweimal im Jahr die Evakuierung des Schulhauses und das Sammeln an festen Treffpunkten.

In einem realen Ernst- oder Krisenfall wäre für Sie wichtig:

Die Übergabe der Kinder an die Eltern erfolgt in der gegenüberliegenden Kirchengemeinde St. Christophorus und ausschließlich in Rücksprache mit der Klassenleitung.

Bitte in solch einem Fall unbedingt die Homepage unserer Schule aufsuchen! Hier lassen sich die wichtigsten Hinweise am besten an alle Betroffenen verbreiten.

11.

Schließfächer

Für unsere Schüler besteht die Möglichkeit ein Schließfach zu nutzen. Die Schließfächer befinden sich im Erdgeschoß im Ostflügel.

Wir kooperieren mit dem Unternehmen AstraDirekt, dieser Dienstleister übernimmt die komplette Abwicklung, Verwaltung und Wartung dieser Schließfächer. Sie müssten sich daher auch direkt online unter

www.astradirekt.de

anmelden und erhalten dann auch über diese Seiten den Code für ein Schließfach. Für nähere Informationen liegen Broschüren vor dem Sekretariat aus.

12.

Verhalten bei einer Änderung im Tagesablauf (insbesondere 1.+2. Klassen!)

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es im Falle einer Änderung im Tagesablauf nicht das Schulhaus verlassen darf, sondern sich bei der Schul- oder Gruppenleitung meldet. Wir wollen ganz in Ihrem Sinne auf keinen Fall, dass Ihr Kind bei einer unvorhergesehenen Änderung im Schulhaus, oder noch schlimmer, außerhalb des Schulhauses herumirrt. Das gilt insbesondere bei Ausfall einer Arbeitsgemeinschaft!

13.

Die Jugendsozialarbeit an unserer Schule (JAS)

Die Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS) wird an unserer Schule von Frau Anastasia Walter angeboten.

JaS ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot der Jugendhilfe, das direkt an der Schule zur Verfügung steht. Als Jugendsozialarbeiterin ist Frau Walter Ansprechpartnerin für Schüler und Schülerinnen, für deren Eltern sowie für die Lehrkräfte. Die Jugendsozialarbeit ist ein Bindeglied

zwischen Schule und Elternhaus, wobei individuelle, auf den Einzelfall zugeschnittene Hilfen angeboten werden. Persönliche Informationen werden verantwortungsbewusst und vertraulich behandelt.

In der Regel ist Frau Walter von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr in ihrem Büro im 1. Stock (Neubau) Zimmer 1.20 zu erreichen.

Ein Ausschnitt aus dem Aufgabenbereich:

- Unterstützung und Beratung von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften mit dem Schwerpunkt einer gemeinsamen Lösungssuche
- Beratung in Einzel- oder Gruppengesprächen z.B. bei Alltagsproblemen, Mobbing, Schulängsten, Konflikten, Integrationsschwierigkeiten
- Intensive Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulleitung
- Planung und Durchführung von Projekten zur Stärkung sozialer Kompetenzen
- Vermittlungen von weiteren Hilfen (z.B. Erziehungsberatung etc.)
- Unterstützung der Eltern bei Kontakten zu Behörden.

Kontakt:

(0911 979-6521 * walter@jas-fuerth.de

14.

Richtiges Verhalten bei einem Schülerunfall

Ihr Kind ist bei der gesetzlichen Unfallversicherung versichert

- in der Schule und bei allen schulischen Veranstaltungen
- auf dem direkten Schulweg

Sollte Ihr Kind in der unterrichtsfreien Zeit wegen eines Schulunfalls (Schulweg, leichte Verletzung in der Pause o.ä.) zum Arzt gehen, dann ist folgendes zu beachten:

- a) Arztbesuch und Unfall bitte sofort dem Sekretariat der Schule oder dem Klassenlehrer mitteilen, damit von der Schule die Unfallanzeige gemacht werden kann.
- b) Den behandelnden Arzt unbedingt auf die Tatsache hinweisen, dass es sich um einen Unfall in der Schule oder auf dem Schulweg gehandelt hat.
- c) Keine Privatrechnungen annehmen. Ärzte, Zahnärzte und Krankenhäuser sind vertraglich verpflichtet, die Kosten der Behandlung direkt mit dem Unfallversicherungsträger abzurechnen.

Wir wünschen uns, Ihnen und natürlich zu allererst Ihrem Kind ein unfallfreies Schuljahr 2022/23! Auch deshalb verweisen wir an dieser Stelle nochmals auf unsere Pausen- und Hausordnung (Download-Bereich), in denen wir Regeln festgelegt haben, die auch Verletzungen

vorbeugen sollen, z.B. die Regel, dass jegliches Schubsen und auch das „Späßraufen“ an unserer Schule strengstens verboten sind, oder dass auf den Treppen „Rechtsverkehr“ herrscht! Bitte sprechen Sie jetzt zum Schuljahresbeginn mit Ihrem Kind nochmals über solche Verhaltensweisen, auch für den Schulweg!

Wichtig für Sie in den nächsten Tagen:

- **Bitte das Kopiengeld bis Freitag, 30. September in einem Kuvert abgeben.**
- **Bitte ausgefüllt zurückgeben: Notfall-Listen, Einverständnis bei Unterrichtsausfall, Einwilligung personenbezogener Daten**

**Und noch eine dringende Bitte:
Bitte engagieren Sie sich!**

An mehreren Stellen in diesem Elternbrief konnten Sie herauslesen, dass wir auf das freiwillige Engagement unserer Eltern angewiesen sind. Das gilt sowohl für das tolle Angebot des Leseklubs oder für die unbedingt notwendige Sicherung der Schulwege. Auch der Elternbeirat sowohl der Grund- als auch der Mittelschule sucht dringend Eltern, die zu einer Mitarbeit bereit sind. Wir würden uns sehr darüber freuen, allein auch im Interesse Ihrer Kinder!

Umfangreiche und aktualisierte Informationen über unsere Schule erhalten Sie stets über unsere Homepage: www.ghs-pesta.de

Wir wünschen Ihnen und uns ein gelingendes Schuljahr 2022/23 im Interesse der uns anvertrauten Kinder!

**Mit freundlichen Grüßen
Ihre Schulleitung an der Pestalozzischule Fürth.**

Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notlagen

Prävention bei Gewalt- und Sexualdelikten

Gem. KMS III.6 – 5 S 4313.2b – 6 29 327 vom 22.3.2010/OWA

Einrichtungen und Personen, an die sich Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern in Notlagen vertrauensvoll wenden können
(Raum Fürth und Umgebung, Stand: Oktober 2010)

an der Pestalozzischule:

Schulleitung:	Thomas Bauer	97965-12
Vertrauenslehrer:	Benjamin Strobel	Sprechstunde
Beratungslehrer für GS:	Thea Tröger-Hartmann	0911 74929512
für MS:	Andrea Wacker	Sprechstunde
Schulsozialpädagogin:	Stelle derzeit nicht besetzt	

Schulpsychologische Beratungsstelle:

Frau S. Grüner
Tel. 0911 – 79 22 45
telefonische Sprechzeit: Mo, 8.30 Uhr – 9.30 Uhr und nach Vereinbarung
susi.gruener@schulpsych-fuerth.de

Wildwasser Nürnberg

Fachberatung für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt:

E-Mail: info@wildwasser-nuernberg.de

Rückertstraße 1 | 90419 Nürnberg | Telefon: 0911 331 330

Telefonische Sprechzeit:

Mo 12:00 - 14:00 | Di 8:30 - 10:30 | Do 16:00 - 18:00

**Selbstverständlich könnt ihr euch / Sie sich an jeden
Lehrer / jede Lehrerin eures / Ihres Vertrauens wenden.**

Kinderschutzbund	Beratungsstelle Rothenburger Str. 11, 90443 Nürnberg kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de Telefon: 0911 929190-00 Telefonische Beratungszeiten:
Kindernotruf „Nummer gegen Kummer“	Telefon: 161 111
Online-Beratungsangebot für Jugendliche der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung	Bke-Onlineberatung www.jugend.bke-beratung.de Tel: 0911/977140
Weißer Ring	Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten eV. Tel. 0151/55164670
Beauftragte der Polizei für Frauen und Kinder beim Polizeipräsidium Mittelfranken* Polizeinotruf *	Beratungstelefon 089/29104444 Das Beratungstelefon ist zu den üblichen Bürozeiten besetzt. Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. 110
Informationen der Polizei zu den Beauftragten für Frauen und Kinder*	www.polizei.bayern.de
Krisentelefon für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Fürth (Caritas)	Tel.: 0911 – 7491491
Frauenotruf Nürnberg	Ludwigsplatz 7 Tel.: 0911 – 28 44 00
Weitere Adressen siehe	Beratungsführer Stadt Fürth